



**CompuGroup
Medical**

FAQ CGM TURBOMED

ePA für alle

1	Über diese Dokumentation.....	3
2	Welche Kosten kommen bzgl. der ePA auf mich zu?	3
3	Welche Bedingungen müssen seitens der Arbeitsplätze/PC in der Praxis erfüllt werden?.....	3
4	Wie aktiviere ich die ePA?	3
5	Wo kann ich die ePA-Funktionen grundsätzlich aktivieren bzw. deaktivieren? ..	4
6	Was bedeuten die farblichen ePA-Symbole?	4
7	Wie erkenne ich, dass ich Zugriff/ keinen Zugriff auf die ePA eines Patienten habe?.....	5
8	Wie erkenne ich, wie lange ich auf die ePA zugreifen kann?	5
9	Metadaten	6
9.1	Was sind Metadaten?.....	6
9.2	Wann werden Metadaten von CGM TURBOMED vorbelegt?.....	6
9.3	Wann müssen Metadaten durch den Anwender ergänzt werden?.....	6
9.4	Wie werden Metadaten ergänzt und/oder geändert?	6
10	Wie funktioniert die Zustimmung zur elektronischen Patientenakte?	6
11	Welche Daten kann ich aus CGM TURBOMED in die ePA hochladen?	7
12	Befunde einstellen	8
12.1	Wie stelle ich den Laborbefund in die ePA ein?	8
12.2	Warum kann ich kein Bild in die ePA einstellen?	8
13	Welcher Benutzer kann Daten in die ePA einstellen?	8
14	Kann das Hochladen von größeren Dokumenten längere Zeit in Anspruch nehmen?.....	8

1 Über diese Dokumentation

Wir möchten Sie mithilfe dieses Dokuments bei möglichen Anfragen unterstützen. Daher haben wir einige Fragen und Antworten für Sie zusammengefasst. Die nachfolgenden Fragen und Antworten beziehen sich auf Ihr Arztinformationssystem CGM TURBOMED. Allgemeine Informationen finden Sie in der FAQ auf unserer Website cgm.com/epafueralle

Darüber hinaus steht Ihnen Ihr CGM TURBOMED-Support gerne für weitere Fragen über die kostenfreie Rufnummer 0261 8000 2345 zur Verfügung.

2 Welche Kosten kommen bzgl. der ePA auf mich zu?

Für Praxen, die bereits eine ePA-Lizenz besitzen, entstehen keine weiteren Kosten. Die Implementierung der neuen elektronischen Patientenakte in der Version 3.0 (ePA für alle) ist mit der Softwarepflege des aktuellen ePA-Pakets abgedeckt. Sollte ein Einsatz Ihres Dienstleisters vor Ort (DVO) zur Sicherstellung technischer Rahmenbedingungen nötig sein, können Kosten entstehen. Bitte besprechen Sie dies zuvor mit Ihrem DVO. Falls Sie die Modullizenz noch nicht besitzen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebs- und Servicepartner.

3 Welche Bedingungen müssen seitens der Arbeitsplätze/PC in der Praxis erfüllt werden?

Um die „ePA für alle“ nutzen zu können, ist eine Anbindung an die Telematikinfrastruktur erforderlich. Zudem sollten Sie mindestens die CGM TURBOMED Version 25.2.2 sowie die Modul-Freischaltung „CGM ePA“ haben. Des Weiteren ist notwendig, dass der C-BOX-Dienst und der IDP-Dienst zuvor erfolgreich auf dem Turbomedserver eingerichtet wurden. Dies sollte durch den Setupvorgang bereits durchgeführt worden sein.

4 Wie aktiviere ich die ePA?

Die Aktivierung erfolgt über einen Schalter in den Einstellungen der CBOX-Administration unter [Wartung/ CGM ePA/ CBOX-Anbindung]. Dort muss die Funktionalität nach erfolgreicher Einrichtung einmalig aktiviert werden. Wichtig ist dafür, dass der IdP-Dienst und die C-BOX in CGM TURBOMED konfiguriert wurden.

5 Wo kann ich die ePA-Funktionen grundsätzlich aktivieren bzw. deaktivieren?

Die CBOX-Box sollte einmalig auf einem beliebigen PC im Praxisnetzwerk konfiguriert und aktiviert werden, um die Schnittstelle zur ePA bereitzustellen. In diesem Schritt werden auch die Arbeitsstationen festgelegt, die über die CBOX-OX auf ePA-Funktionalitäten zugreifen können. Diese Arbeitsstationen sollten sogenannten „TI-Stationen“ entsprechen, d.h. sie müssen dem Konnektor zur Nutzung der TI bekannt sein.

Die ePA-Funktionen können in den Einstellungen der CBOX-Administration von CGM TURBOMED deaktiviert werden. Dazu ist es erforderlich, den Schalter zur Nutzung der ePA-Funktionalität entsprechend auszuschalten (siehe vorangegangener Absatz).

6 Was bedeuten die farblichen ePA-Symbole?



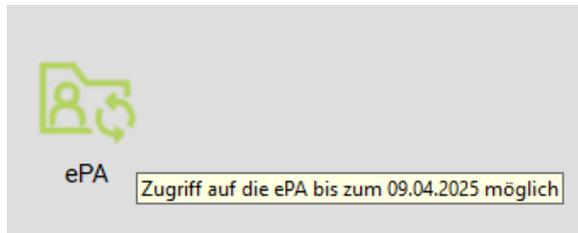
Rotes ePA-Symbol: Keine Zugriffsberechtigung oder Status wurde noch nicht ermittelt.

Gelbes ePA-Symbol: Zugriffsberechtigung ist abgelaufen oder widerrufen.

Grünes ePA-Symbol: Gültige Zugriffsberechtigung vorhanden.

7 Wie erkenne ich, dass ich Zugriff/ keinen Zugriff auf die ePA eines Patienten habe?

Der Zugriff ist gegeben, wenn das ePA-Symbol auf dem Patientendesktop grün angezeigt wird. Zusätzlich wird im Tooltip des ePA-Symbol das Datum angezeigt, wie lange der Zugriff besteht.

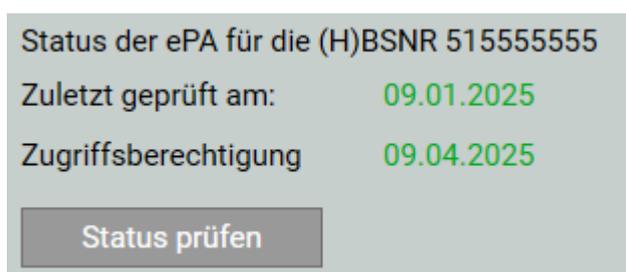


Ein rotes oder gelbes ePA-Symbol zeigt an, dass kein Zugriff auf die ePA besteht.

Sollten Sie keinen Zugriff auf die ePA eines Patienten haben, kann dies verschiedene Gründe haben. Stellen Sie zunächst sicher, dass Sie die notwendigen Berechtigungen haben, um auf die ePA zugreifen zu können. Informieren Sie sich bei Ihrem Patienten darüber, ob er die ePA aktiviert hat. Auch technische Probleme können ein Grund sein. Wenden Sie sich hierbei an Ihren technischen Betreuer oder den CGM TURBOMED-Support.

8 Wie erkenne ich, wie lange ich auf die ePA zugreifen kann?

Der Zugriffszeitraum wird im Tooltip des Desktop-Icons angezeigt (siehe auch Kapitel: Wie erkenne ich, dass ich Zugriff/ keinen Zugriff auf die ePA eines Patienten habe?). Zudem wird dieser im Dialog „ePA verwalten“ angezeigt; hier ist das Ablaufdatum der Zugriffsberechtigung vermerkt.



9 Metadaten

9.1 Was sind Metadaten?

Für das Hochladen von Dokumenten in die elektronische Patientenakte (ePA) in CGM TURBOMED werden einige Informationen zu Ihrer Praxis, dem jeweiligen Arzt und dem Dokument benötigt. Diese Informationen werden als „Metadaten“ bezeichnet. In Ihrer ePA haben Sie die Möglichkeit, Dokumente gezielt nach spezifischen Metadaten zu filtern, um schnell und einfach die für Sie relevanten Daten zu finden.

9.2 Wann werden Metadaten von CGM TURBOMED vorbelegt?

Metadaten werden beim Hochladen eines Dokumentes automatisch vom System vorbelegt, können aber jederzeit individuell angepasst werden

9.3 Wann müssen Metadaten durch den Anwender ergänzt werden?

Wenn besondere Informationen benötigt werden, die nicht automatisch festgelegt werden, oder wenn genauere Angaben nötig sind, besonders hinsichtlich der inhaltlichen Einordnung.

9.4 Wie werden Metadaten ergänzt und/oder geändert?

Um Änderungen an den Metadaten vorzunehmen, klicken Sie bitte auf das entsprechende Feld. Nach dem Upload sind nur wenige der angegebenen Metadaten in der ePA noch editierbar. Bei Änderungen an grundlegenden Angaben empfiehlt es sich, das Dokument aus der ePA zu entfernen und es korrekt erneut hochzuladen.

10 Wie funktioniert die Zustimmung zur elektronischen Patientenakte?

Im Allgemeinen stimmt der Patient durch das Einlesen seiner elektronischen Gesundheitskarte (eGK) zu, dass Dokumente in die elektronische Patientenakte (ePA) hochgeladen werden dürfen. Es gibt jedoch zwei Ausnahmen:

1. Für besonders sensitive Daten, insbesondere im Hinblick auf sexuell übertragbare Krankheiten, psychische Erkrankungen und Schwangerschaftsabbrüche gelten folgende Regelungen:
 - Ärzte und Psychotherapeuten sind verpflichtet, die Patienten über ihr Recht auf Widerspruch zu informieren.
 - Patienten haben die Möglichkeit, im Rahmen der unmittelbaren Behandlung zu widersprechen, dass diese Daten in die ePA aufgenommen werden.
 - Die Ärzte und Psychotherapeuten müssen den Widerspruch in ihrer Behandlungsdokumentation nachvollziehbar festhalten.
2. Bei Ergebnissen humangenetischer Untersuchungen oder Analysen gemäß dem Gendiagnostikgesetz gilt:

- Diese dürfen nur in der ePA gespeichert werden, wenn der Patient explizit seine schriftliche Einwilligung seine Zustimmung gegeben hat.
- Bei stigmatisierenden Erkrankungen muss der Patient darüber informiert werden, dass er widersprechen kann.
- Die Einwilligung muss schriftlich oder in elektronischer Form vorliegen und muss eindeutig sein.

Quelle: [KBV - Fragen und Antworten zur elektronischen Patientenakte \(ePA\)](#)

11 Welche Daten kann ich aus CGM TURBOMED in die ePA hochladen?

- Dokumente aus der Karteikarte (umgewandelt in PDF/A)
- Labordaten
- Versendete und empfangene eArztbriefe
- Elektronischer Medikationsplan (eMP)
- Word-Dokumente nach deren Umwandlung in das PDF oder PDF/A-Format
- Notfalldatensatz (NFD)
- Datensatz persönliche Erklärung (DPE)

12 Befunde einstellen

12.1 Wie stelle ich den Laborbefund in die ePA ein?

Über das entsprechende Symbol im oberen Menüband gelangt man zur Dokumentliste des Patienten. Hier kann man die erforderlichen Dokumente für den Upload markieren und anschließend über den Button „Hochladen“ hochladen.

Auch ist es möglich in der Karteikarte ein Dokument in der X-Spalte zu markieren. Der Aufruf des Dialoges zum Hochladen erfolgt dann über den Menüpunkt [Kommunikation/elektronische Patientenakte (ePA)/ Dokument hochladen] oder das Symbol „Dokument hochladen“.

Ebenfalls werden eArztbriefe und Befundberichte wie zuvor beschrieben in die ePA hochgeladen.

12.2 Warum kann ich kein Bild in die ePA einstellen?

Bestimmte Dateiformate sind nicht zulässig. In der ePA 3.0 sind vorerst nur die folgenden Dateiformate zulässig:

- PDF/A Dokumente
- TXT-Dokumente
- Strukturierte Daten wie NFD/DPE/eMP und dem eArztbrief

Möglicherweise müssen bestehende PDF-Dokumente zunächst in das PDF/A-Format umgewandelt werden. In der Karteikarte steht Ihnen dazu eine entsprechende Option zur Verfügung. Der Konvertierungsdialog kann anschließend über das entsprechende Symbol im unteren Menüband geöffnet werden.

13 Welcher Benutzer kann Daten in die ePA einstellen?

Jeder Benutzer in CGM TURBOMED kann auf die ePA zugreifen und Dokumente einstellen. Ist dies nicht gewünscht, können in der Benutzerverwaltung jederzeit Einschränkungen vorgenommen werden.

14 Kann das Hochladen von größeren Dokumenten längere Zeit in Anspruch nehmen?

Beim Hochladen kommt es darauf an, wie groß die Datei und wie gut die Internetverbindung ist. Bei einer großen Datei und schlechter Internet-Verbindung kann es vorkommen, dass das Hochladen etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.



**CompuGroup
Medical**

CompuGroup Medical Deutschland AG

Maria Trost 21
56070 Koblenz

cgm.com/de